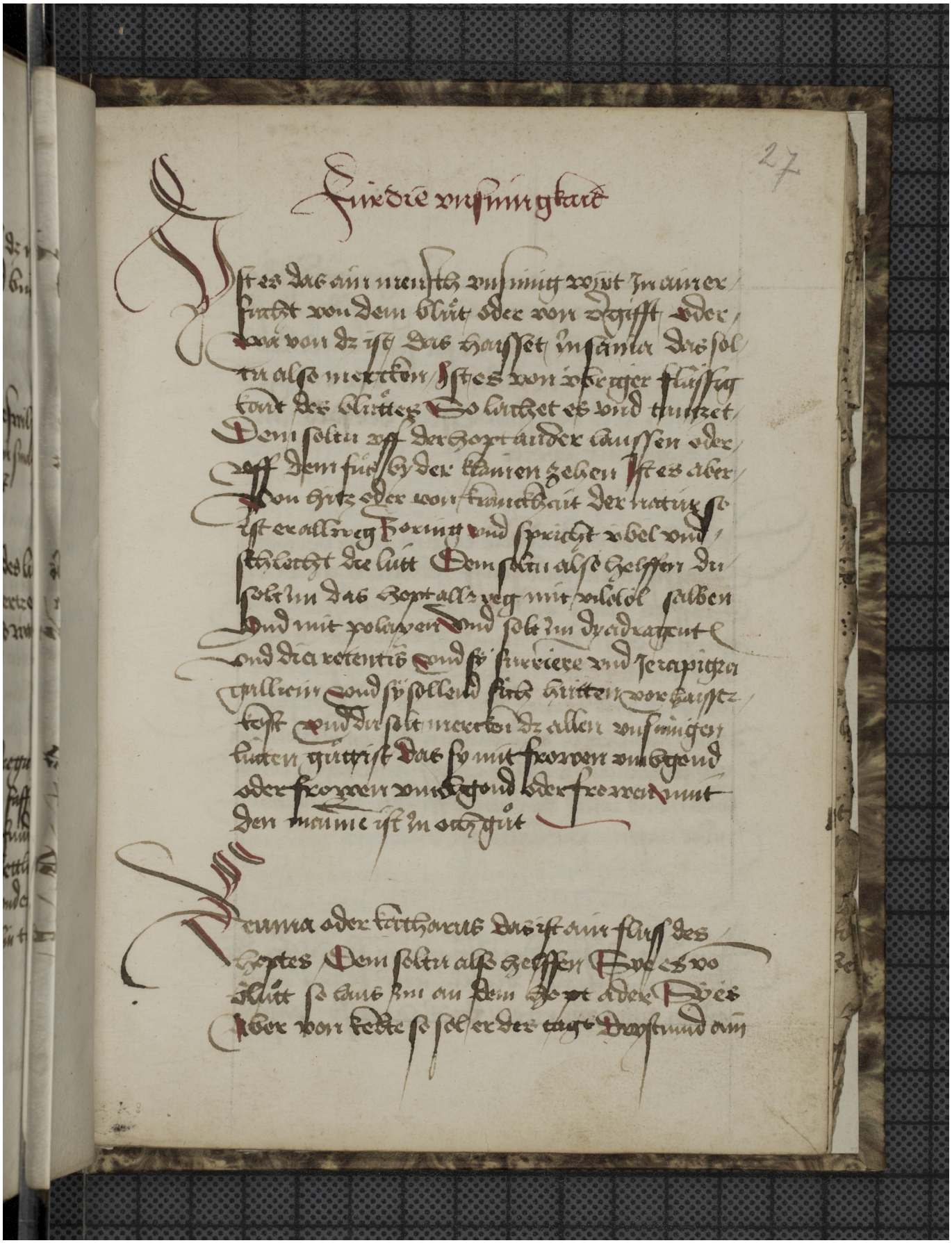
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



27

Fiedre vnsinnigkait

Ist es das ain menschen vnsinnig wirt In ainer
stadt von dem blüt oder von zegifft oder
von dz ist das haisset insania dis sol
tu also merken Ist es von zu vil pluss
vont des blutes So lattet es vnd tuntzet
Dem solstu zu der zeit ainder laussen oder
zu dem fuss oder der stainen geben Ist es aber
von hitz oder von trunckhait der natur so
ist er allzeit horniet vnd sprichet vbel vnd
tobet die luit Dem solstu also helffen du
solst im das haupt allzeit mit violol salben
vnd mit poliaven vnd solst im dyadragant
vnd dra retentis vnd sirupis rosarum vnd serapinum
gebben vnd sy sollen sich hütten vor haisse
trank vnd du solst merken dz allen vnsinnigen
luten gutt ist das sy mit frawen umbgend
oder frawen umbgend oder frawen mit
den mann ist in ainer gut

Lunma oder lethargus das ist ain fluss des
hirnes Dem solstu also helffen Ist es von
blut so laus im an dem haupt oder Ist es
aber von kelte so seler der taugen Brust und am